

Capatect-Rollkleber 615

Flexibler und gefüllter Dispersionskleber



Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Spezialkleber zum vollflächigen Kleben von Capatect-PS-Fassadendämmplatten für das Capatect-WDV-System B. Speziell auf Holzspanplatten und anderen tragfähigen und ebenen, schwach saugenden Untergründen.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ Brandverhalten „schwerentflammbar“ ■ dauerhaft hohe Adhäsionskraft gegenüber Holz, Holzwerkstoffen, Polystyrol-Hartschaum sowie mineralischen Untergründen ■ wasserdampfdurchlässig ■ verarbeitungsfertig ■ geschmeidige Verarbeitung ■ lange verarbeitungssoffene Zeit ■ sehr gute Flexibilität ■ pastös
Verpackung/Gebindegrößen	25 kg Eimer
Farbtöne	Hellbeige
Lagerung	Kühl, trocken und frostfrei. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Bei Siloware: Container und Silos vor längeren Stillstandszeiten (Winterpause) restlos entleeren.
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Dichte: ca. 2,0 kg/dm³ ■ Diffusionswiderstandszahl μ (H₂O): $\mu < 150$ ■ Konsistenz: pastös ■ Haftzugfestigkeit auf Polystyrol-Hartschaumplatte: $> 0,1$ N/mm² ■ Haftzugfestigkeit auf V 100 Spanplatte: $> 0,77$ N/mm²
Produkt-Nr.	615

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muß eben, sauber, trocken, fest, tragfähig, frei von trennenden Substanzen und schwach saugend sein.
------------------------	---



Verbrauch	<p>Je nach Auftragsverfahren (abhängig von der Auftragsdicke und der Ebenheit des Untergrundes)</p> <p>Rollenauftrag: Ca. 2,0 kg/m²</p> <p>Zahnkellenauftrag: Ca. 2,5 kg/m²</p>
Verarbeitungsbedingungen	<p>Während der Verarbeitung- und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +5 °C und über +30 °C liegen.</p> <p>Nicht unter direkter Sonneneinwirkung, bei starkem Wind, Nebel oder hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf das Merkblatt "Verputzen bei hohen und tiefen Temperaturen" vom Deutschen Stuckgewerbebund.</p>
Trocknung/Trockenzeit	<p>Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit je nach Auftragsdicke ca. 24 Stunden. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.</p>
Werkzeugreinigung	<p>Sofort nach Gebrauch mit Wasser.</p>
Vorbereiten des Materials	<p>Der Capatect-Rollkleber 615 ist für den Zahnkellenauftrag ohne weitere Zusätze verarbeitungsfertig eingestellt. Er muß nur mit einem langsam laufenden Rührwerk kurz aufgerührt werden. Falls erforderlich, die Konsistenz mit etwas Wasser nachstellen. Beim Auftrag mit der Lammfellrolle ist die Konsistenz nötigenfalls durch geringfügige Wasserzugabe (max. 2 %) verarbeitungsgerecht einzustellen.</p>
Kleben der Dämmplatten	<p>Im Regelfall wird der Capatect-Rollkleber 615 auf den Untergrund aufgetragen.</p> <p>Zahnkellenauftrag: Beim Zahnkellenauftrag ist der Kleber zunächst gleichmäßig aufzuziehen und dann mit einer 6 x 4 mm Zahnkelle durchzukämmen. Das Auftragsverfahren ist optimal an vertikalen Flächen anzuwenden.</p> <p>Rollenauftrag: Der Kleberauftrag erfolgt durch gleichmäßiges Verteilen mit der Lammfellrolle, so daß eine gute Benetzung des Untergrundes erfolgt. Vorzugsweise ist diese Klebemethode bei liegenden Wandflächen anzuwenden (z.B. werkseitige Beschichtung von Fertighaus-Elementen).</p> <p>Bei beiden Verfahren jeweils nur soviel Kleberfläche vorlegen, wie unmittelbar mit Dämmplatten belegt werden kann. Die offene Zeit beträgt bei 20 °C ca. 15 Minuten. Bei erhöhter Untergrund-Saugfähigkeit, Temperatur, Luftbewegung sowie Sonneneinstrahlung trocknet der Kleber relativ schnell ab. Dadurch können Haftungsprobleme auftreten. Der Kleberauftrag kann auch nach beiden Verfahren vollflächig direkt auf die Dämmplatten erfolgen.</p> <p>Die Dämmplatten sind mit leicht schiebender Bewegung fest an den Untergrund anzudrücken, so daß eine satte Klebverbindung zustande kommt. Der hierbei seitlich austretende Kleber ist mit einer Spachtel zu entfernen. Bei der ersten Dämmplattenreihe in der Sockelschiene ist darauf zu achten, daß die Platten fest an der vorderen Aufkantung der Schiene anliegen. Keinesfalls darf hier durch zu wenig Kleberauftrag die Schiene vorstehen. Die Dämmplattenverklebung hat stets im Verband zu erfolgen.</p>

Hinweise

Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)	<p>Zum Schutz vor Regeneinwirkung während der Trocknungsphase das Gerüst gegebenenfalls mit Planen abhängen.</p> <p>Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser ausspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.</p>
Entsorgung	<p>Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste können als Abfälle von wassermischbaren Klebstoffen, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Klebstoffe oder als Hausmüll entsorgt werden. EAK 080410</p>
Sicherheitsbezogene Daten / Gefahren- und Transportkennzeichnung	<p>Siehe Sicherheitsdatenblatt.</p>
Giscode	<p>D1</p>
KundenServiceCenter	<p>Tel.: 0 61 54 / 71 17 10 Fax: 0 61 54 / 71 17 11 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de</p>

Technische Information Nr. 615 - Stand: Oktober 2012

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.

CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH • Roßdörfer Straße 50 • 64372 Ober-Ramstadt • Telefon (0 6154) 71-0 • Telefax (0 6154) 711351 • Internet www.caparol.de
Niederlassung Berlin • Schnellerstraße 141 • 12439 Berlin • Telefon (0 30) 63 94 6-0 • Telefax (0 30) 63 94 62 88